

Unsterbliche Hoffnung

SasuSaku

Von LittleDreamer

Prolog: Das Verschwinden

Die Wellen des Meeres prallten lautlos gegen die Felsen an der Bucht von Konohagakure. Der ruhige Wind und das Zwitschern der Vögel erfüllte die Gegend mit einer angenehmen Atmosphäre. Der Geruch von rosanen Kirschblüten und blühenden Blumen lag in der Luft. Das grüne Gras, durch das der Wind sanft wehte, war übersät von Blumen und großen Bäumen.

Zwei kleine Kinder lagen auf einer großen orangefarbenen Decke, betrachteten den klaren, blauen Himmel und genossen die Ruhe. Das rosa haarige Mädchen setzte sich auf und lies den Wind durch ihr Haar wehen. Der kleine schwarz haarige Junge stand auf und reichte ihr die Hand. " Sakura, es ist schon spät. Wir sollten zurück ins Dorf, bevor unsere Eltern sich noch Sorgen machen." Ja, du hast recht Sasuke, wir sollten gehen", sagte Sakura lächelnd und nahm Sasukes Hand um aufzustehen. Die junge Konochi sprang amüsiert auf Sasukes Rücken und sie machten sich auf den Weg zurück nach Konohagakure. An den Toren von Konoha angekommen kam schon Sakuras Mutter ihnen entgegen. "Da bist du ja endlich. Dein Vater und ich haben uns schon Sorgen gemacht!" Sakura sprang von dem Rücken ihres besten Freundes und sagte genervt:"Mama du weißt doch das ich mit Sasuke unterwegs war. Naja.. Also Sasuke wir sehen uns dann morgen wieder ja?" Sasuke nickte und lief in Richtung seines Hauses. In den Gassen Konohas war es sehr ruhig, da es schon etwas spät war. Das Haus seiner Familie war an dem anderen Ende von Konohagakure, daher hatte er einen langen Weg vor sich. Ein sehr kühler Wind wehte durch die Straße. An einer Gaststätte angekommen beobachtete er, wie ein paar betrunkene Männer aus dem Wirtshaus kamen. Sasuke ließ sich nicht beirren und lief weiter. Daheim angekommen nahm er den Geruch von Nudeln wahr. Der schwarzhaarige Junge lief in die Küche und setzte sich zu seinen Eltern und seinem großen Bruder an den Tisch und nahm sich einen Teller von seinem Lieblingsessen. Nach dem Essen legte er sich in sein Bett und schlief ein.

Am nächsten Tag bei Sakura Zuhause

Sakura schaute aus dem Fenster ihres Zimmers und sah, dass die Sonne schien. Es war der perfekte Tag um mit Sasuke und ihren anderen Freunden an den Strand zu gehen. Sie packte ihren Bikini und ein Handtuch in eine Tasche und ging zu ihren Eltern ins

Wohnzimmer. "Mama, Papa, ich gehe heute mit den anderen an den Strand. ist das okay?" Ihre Eltern schauten sich erst gegenseitig an und lächelten dann. "Natürlich ist das okay. Heute Abend solltest du aber gegen 6 Uhr daheim sein, weil deine Großeltern zum Essen kommen", sagte der Vater. Das rosa haarige Mädchen nickte nur zustimmend und verschwand dann schon blitzschnell aus dem Haus um Sasuke abzuholen.

Bei dem Haus der Uchihas

Sakura rannte voller Freude auf den Hof des Hauses, als sie plötzlich stehen blieb. Ihre Augen weiteten sich, als sie sah, dass die Polizei vor dem Haus stand. Die Mutter von Sasuke stand in der Eingangstür und weinte währenddessen sie mit Polizisten redete. Ein paar andere Polizisten redeten mit dem Vater und dem Bruder von Sasuke. "Mikoto, was ist hier passiert?" Die Junge Mutter erschrak und weinte wieder los. Es muss etwas schlimmes passiert sein.

....

"Sasuke ist verschwunden..."